

# Das Isenburger Rathaus zieht ins Grüne

Von Harald Fichtner

## Modernes Bürohaus als Interims-Lösung

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Ab dem 9. November 2009 – für voraussichtlich zwei Jahre – ist die Stadtverwaltung im modernen Bürogebäude, Haus Siemensstraße 14, untergebracht. Die Polizeistation ist ebenfalls von der Rathausanierung betroffen und wird im Interims-Rathaus, im Erdgeschoss und im ersten Obergeschoss, Quartier nehmen. Das aus den 50er Jahren stammende Rathaus in der Hugenottenallee wird unterdessen umfangreich auf Vordermann gebracht und in Sachen Energieeffizienz modernen Anforderungen angepasst.

Für die Bürgerinnen und Bürger ist zu beachten: Der reguläre Betrieb im Rathaus Hugenottenallee 53 läuft in der Zeit von Montag, 2. November, bis Mittwoch, 4. November, wegen des Umzugs mit Einschränkungen. **Das Rathaus Hugenottenallee bleibt dann ab Donnerstag, 5. November, für die Dauer der Sanierung geschlossen! Der Rathaus-Betrieb in der Siemensstraße beginnt am Montag, 9. November.** Das Bürgeramt notiert in der Zwischenzeit gerne Anfragen, die dort nicht direkt bearbeitet werden können.

Die Isenburger Polizeistation zieht ein paar Tage später als das Rathaus um. Das Bürgeramt mit seinen Außenstellen sowie die Stadtkasse im Postgebäude sind vom Umzug nicht betroffen.

Das 1993 fertig gestellte Bürohaus in der Siemensstraße wurde seinerzeit vom Neu-Isenburger Architekturbüro Dipl.-Ing. Gutmann-Bohne geplant; dasselbe Büro hatte übrigens auch den Wettbewerb für die Umgestaltung des Rathauses gewonnen und wird die Sanierung auch betreuen. Charakteristisch für das Interims-Rathaus ist die repräsentative Rotunde im Erdgeschoss, deren Glasfläche zur Hofseite zeigt. Der verglaste Anbau soll für Ausstellungen und andere Veranstaltungen genutzt werden.

Für die Bürgerinnen und Bürger, die das Rathaus besuchen möchten und denen im Bürgeramt und dessen Außenstellen ausnahmsweise nicht weitergeholfen werden kann, ergibt sich aus dem Umzug im Prinzip nur eine räumliche Umstellung: Die Öffnungszeiten (**Montag bis Freitag 8:30 bis 12:00 Uhr, mittwochs geschlossen**) sowie alle Telefonnummern bleiben gleich. Die Telefonzentrale wie bisher unter der **Rufnummer 06102 241-0** oder per Fax 06102 241-241 zu erreichen.

„Der Betrieb der Verwaltung wird wie gewohnt weitergehen, nur eben an anderem Ort“, versichern Bürgermeister Oliver Quilling und Erster Stadtrat Herbert Hunkel. An der gewohnt hohen Service-Qualität ändere sich durch den Umzug nichts.

### Für folgende Anlaufstellen gelten gesonderte Öffnungszeiten:

#### Einbürgerungsstelle:

Dienstag 8:30 bis 12:00 Uhr

**Ortsgericht:** Montag 8:30 bis 12:00 Uhr und Donnerstag 7:00 bis 12:00 Uhr

**Standesamt:** Montag, Dienstag, Donnerstag 8:30 bis 12:00 Uhr

**Stadtplanung/Bauberatung:** Dienstag und Donnerstag 8:30 bis 12:00 Uhr

#### Stadtkasse/Barkasse,

wie bisher **Rheinstraße 24:**

Montag bis Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr

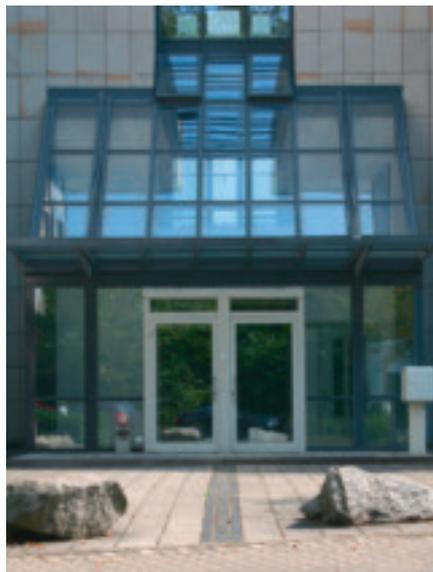
Das Interims-Rathaus, schräg vis-a-vis vom Wasserwerk, ist gut zu erreichen. Für diejenigen Besucherinnen und Besucher, die mit dem Auto kommen, stehen auf dem Grundstück Parkplätze in ausreichender Anzahl zur Verfügung. Gute Erreichbarkeit aus allen Stadtteilen ist auch mit dem Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) gewährleistet.

Wer von Gravenbruch aus schnell zum Interims-Rathaus möchte, steigt an der Haltestelle „Forsthaus“ dem Bus 651 zu und an der Haltestelle Brunnenstraße wieder aus. Bequemer aber zeitintensiver geht es so: Zustieg in den Bus 51 Richtung Zeppelinheim, Umstieg an der Haltestelle „Bahnhof West“ in den Bus 53 und Ausstieg an der Haltestelle „Siemensstraße/Dornhofstraße“.

Von Zeppelinheim kommend, nehmen die Besucherinnen und Besucher des Interims-Rathauses den Bus 51 bis zur Haltestelle „Bahnhof West“ und steigen hier um in den Bus 53, Ausstieg wiederum an der Haltestelle „Siemensstraße/Dornhofstraße“.

Vom Isenburgzentrum aus fährt der Bus 651 wiederum die Haltestelle Brunnenstraße an.

*Hier geht's zum großzügig gestalteten Empfangsbereich.*



So sieht das Haus Siemensstraße 14 zurzeit von außen aus.

Auch vom Bereich Bürgeramt und Frankfurter Straße gelangen Besucherinnen und Besucher zur Siemensstraße 14. Der Zustieg erfolgt an der Haltestelle „Stadthaus“ in den Bus der Linie 653, der Umstieg an der Haltestelle „IZ Süd“ in die Linien 651 oder 95 Richtung Bahnhof Neu-Isenburg und der Ausstieg an der „Brunnenstraße“.

Wer entlang der Linie 662/663 (Rathaus, Brüder-Grimm-Schule, Spielpark Tannenwald) zu steigen möchte, fährt bis „Bahnhof Ost“ und steigt am „Bahnhof West“ in die Linie 53 und fährt ebenfalls bis zur Haltestelle „Siemensstraße/Dornhofstraße“. Wer von der Stadtkasse im alten Postgebäude zum Interims-Rathaus möchte, wählt ebenfalls diese Variante. Zustieg an der Haltestelle „Rathaus“ in Richtung Bahnhof, dann Umstieg in Linie 53 am „Bahnhof West“ und Ausstieg an der Haltestelle „Siemensstraße/Dornhofstraße“.

### In der Siemensstraße 14 finden Sie ab dem 9. November 2009:

- EG** Empfang, **Polizei**, Einbürgerungsstelle, Personalrat, Poststelle, **Standesamt**
- 1. OG** Fachbereiche Bau und Planung, Stadtplanung und **Bauberatung**, Hochbau, Recht, das **Ortsgericht**, den Fachbereich Sicherheit, Ordnung und Straßenverkehrsbehörde sowie **Gewerbeanmeldung**
- 2. OG** Fachbereiche Soziales (u. a. Sozial- und Wohnungswesen, **Wohngeldstelle**, Lebens- und Konfliktberatung, **Rentenstelle**, Altenförderung) und Zentrale Dienste sowie das Fraktions-sitzungszimmer, die Geschäftszimmer der Fraktionen und des Ausländerbeirats, den Magistratssitzungssaal und das Büro des Stadtverordnetenvorstehers
- 3. OG** Fachbereiche Zentrale Dienste, Finanzen und Controlling, Buchhaltung, Kinder und Jugend (u. a. Ferienspiele); die Stadtkasse bleibt im Postgebäude an der Hugenottenallee
- 4. OG** Büros des Bürgermeisters, des Ersten Stadtrats sowie des Dezernenten für Integration und der Frauenbeauftragten, die Fachbereiche Personalwesen sowie Wirtschaftsförderung, Presse/Öffentlichkeitsarbeit, Marketing, Natur- und Umweltschutz, Liegenschaften und das Wahlamt